



Antwort zur Anfrage Nr. 0336/2015 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Zukunft der Phoenix-Halle als Veranstaltungsort (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Auf Anfrage der Verwaltung hat die BEOS AG wie folgt Stellung genommen:

„Momentan steht der Vertreter des Eigentümers, die BEOS AG, in Verhandlungen mit der Firma Light & Sound - langjähriger Mieter auf dem Gelände der Alten Waggonfabrik. Es werden offene Gespräche geführt, mit dem Ziel ein neues modernes Konzept für die Phönix-Halle zu schaffen.

Die Anforderungen an Flexibilität und Ausstattung einer Veranstaltungshalle sind über die letzten Jahre stetig gewachsen und führen dazu, dass das Investitionsvolumen signifikant hoch ist. Da es sich um eine spezielle Nutzung einer eigentlich als Lager- und Produktionshalle errichteten Fläche handelt, kann momentan noch nicht abgesehen werden, ob die Investitionen, die Mieter und Vermieter aufbringen müssen, wirtschaftlich darstellbar sind. Ziel ist es, die Halle ab Herbst/Winter für Kulturveranstaltungen zu nutzen, nachdem eine mehrmonatige Bauphase vollendet wurde. Sollte das Konzept für den Mieter nicht wirtschaftlich sein, wird die Halle seiner ursprünglichen Funktion als Lager zurückgeführt, wobei es auch hierfür Anfragen von Bestandsmietern gibt, die expandieren möchten.“

2. Welche Informationen hat die Verwaltung hinsichtlich der Pläne der Betreibergesellschaft und den Chancen für eine kulturelle Weiternutzung der Halle?

Die Firma Light & Sound setzt auf Kultur (u.a. Konzerte, Comedians), Messen und Corporate Events.

3. Hat sich die Verwaltung bei der Betreibergesellschaft für eine kulturelle Weiternutzung der Phoenix-Halle eingesetzt? Wenn ja, wann und in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

Ja, während der Expo Real 2014 haben zwischen dem Liegenschaftsdezernenten und der BEOS AG Gespräche zur weiteren Nutzung der Phönix-Halle stattgefunden, mit dem Ziel, eine kulturelle Nutzung zu erhalten. Daraufhin hat die BEOS AG ihre Gespräche mit potenziellen Interessenten fortgeführt.

Mainz, 10.02.2015

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter